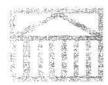
28/PET XXIII. GP

Eingebracht am 11.01.2008

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

11.11.272.12.00

Petition



Mag. Gernot Darmann Abgeordneter zum Nationalrat

An Frau Präsidentin des Nationalrates Mag. Barbara Prammer

Im Hause

19. November 2007

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

In der Anlage überreiche ich Ihnen gemäß § 100 Abs. 1 GOG-NR die Petition betreffend einer "Resolution der Interessensgemeinschaft der Dialysepatienten und Nierentransplantierten Kärntens" mit

der Bitte um geschäftsordnungsmäßige Behandlung.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage

Parlamentsklub des BZÖ

Dr. Karl Renner-Ring 3, A-1017 Wien-Parlament
Tel.: +43-1-401 10-5489, Fax: +43-1-401 10-5809
E. Mail: garnet damagn@parlament.gu.at

E-Mail: gernot.darmann@parlament.gv.at

Interessengemeinschaft der Dialysepatienten und Nierentransplantierten Kärntens A-9026 Klagenfurt, Postfach 12

Tel.: (0664) 1308817, E-Mail: dial.ktn@utanet.at Mitglied der "ARGE NIERE ÖSTERREICH" Mitglied im "Dachverband Selbsthilfe Kärnten"



RESOLUTION

Steigerung der Organentnahme!

Die Politik muss:

- dieses Thema ernst nehmen
- Anreize für die Krankenhausträger, Ärzte und Schwestern (finanzielle Mittel für Explantationen, Schulungen ...)

Vermeidung eines Dialyse-Engpasses

- Möglichkeit zum Tauschen des Dialysetermines sollte möglich sein
- kein Verlegen in ein anderes Dialysezentrum aus Platzmangel

in Wien werden <u>89 neue Dialyseplätze</u> bis 2009 geschaffen! **Kärnten => <u>keine Erweiterungen</u> geplant.**

❖ Weiterhin keine "Mitternachtsdialyse"!

Dialysepatienten wollen nachts zu Hause sein und nicht zur "Geisterstunde" an der Dialysemaschine hängen!

Wahlfreiheit für Nierenpatienten!

- Art der Nierenersatztherapie; CAPD, Hämodialyse ...
- Auswahl der Dialysestation; Spittal, Villach, Klagenfurt, Jilly, Wolfsberg
- Auswahl des Transplantationszentrums; Graz, Innsbruck, Linz, Wien

* Finanzielle Entlastungen

... im Hinblick auf ein menschenwürdiges Leben

Positiv: Entlastung bei den Rezeptgebühren (max. 2% ab 2008) Negativ: Belastungswelle; Strom, Heizung, Wohnung, Lebensmittel,

Versicherungen, Krankenkassenbeiträge.....

wichtig: Soziale Absicherung für chronisch kranke Menschen

Beibehaltung der Widerspruchslösung!

=> kürzere Wartezeiten auf ein Spenderorgan

Als Mensch mit einer chronischen Erkrankung ernst genommen werden!

- Der Mensch steht im Mittelpunkt => vielfach nur ein Slogan
- Sorgen, Ängste und Bedürfnisse der Nierenpatienten müssen ernst genommen werden

Bankverbindung: BA-CA, BLZ: 12000, Konto-Nr. 78015970500